

Eva-Maria Gall Vize-Europameisterin im Bankdrücken

Bundesdeutsche Equipe gewinnt in Bratislava erstmals Nationenwertung



Das haben die deutschen Bankdrückerinnen noch nie geschafft: Mit 50 Wertungspunkten gewannen sie in Bratislava bei den Europameisterschaften die Nationenwertung vor Ungarn und Polen. Maßgeblich dafür war die tolle Leistungsbilanz mit einer Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille und darüber hinaus fünf Platzierungen unter den besten sieben Europäerinnen. Zudem stellte das deutsche Team mit der Federgewichts-Europameisterin Tamara Althaus die Relativ-Gesamtsiegerin.

Mit Eva-Maria Gall war auch eine Landshuterin maßgeblich am deutschen Erfolg beteiligt. Die für den Stemmclub hebende „stärkste Krankenschwester Deutschlands“ glänzte mit einer Topleistung im Mittelgewicht und holte Silber. Ohne Fehlversuche und nervenstark steigerte sich die mehrfache deutsche Meisterin über 115 und 120 auf 125 kg und musste lediglich die Norwegerin Bente Arntsen mit 130 kg vorbeiziehen lassen. Deutlich hinter ihr landete eine weitere Norwegerin, Tone Glomstein, mit 112,5 kg, die überraschend die zweite deutsche Starterin in dieser Gewichtsklasse, Katja Birnfeld, bei Leistungsgleichheit den Sprung aufs Treppchen verwehrte.

Die Bavarianerin Eva-Maria Gall, die aufgrund einer immer noch vollständig auskurierten Rückenverletzung und einem nebenberuflichen Masterstudium ihre Trainingseinheiten deutlich reduzieren musste, war überglücklich über das großartige Abschneiden.

Karl Greiner